

# Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.  
1881-1909  
19 (1893)**

250 (24.10.1893)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1044880](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1044880)







**Kurze.**

§ Wilhelmshaven, 23. Okt. Gestern wurde in der Garnison der Geburtstag Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Auguste Viktoria gefeiert. Zu dem um 11 Uhr in der Elisabethkirche stattfindenden Gottesdienste hatten sich die Offiziere und Mannschaften in großer Paradeuniform eingefunden. Um 12 Uhr wurde von der auf dem Deich stehenden Salubatterie und von S. M. S. „Deutschland“ ein Kaiserpatrouille von 21 Schuß gefeuert. Die Schiffe hatten während des ganzen Tages über die Toppen geslaggt, ebenso hatten die Dienstgebäude die Kriegsflagge gefeiert.

§ Wilhelmshaven, 23. Okt. Se. Excellenz der kommandirende Admiral Frhr. v. d. Goltz ist am Sonnabend Nachmittag nach den Besichtigungen wieder nach Berlin abgereist. Für den Sonntag war ursprünglich noch die Besichtigung der Forts geplant.

§ Wilhelmshaven, 23. Okt. Der Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts, Vize-Admiral Hollmann, hat gestern Abend die Garnison verlassen und ist nach Berlin abgereist. Am Sonnabend wurden die Werftanlagen in Augenschein genommen. In Begleitung des Herrn Staatssekretärs befanden sich Vizeadmiral Köster und Korv.-Kapit. Jacobsche.

§ Wilhelmshaven, 23. Okt. Kontreadmiral Thomsen hat eine Dienstreise nach Cuxhaven und Billau angetreten.

§ Wilhelmshaven, 23. Okt. In unserem Kriegshafen ist es wieder etwas stiller geworden, seitdem die beiden großen Panzer „König Wilhelm“ und „Friedrich der Große“ uns verlassen und nur die beiden Fahrzeuge der Reserveabteilung „Fritzhof“ und „Beowulf“, das Maschinenschiff „Prinzess Wilhelm“ und S. M. S. „Deutschland“ hier zurückgeblieben sind. Das Hafenschild wird sich wieder lebhafter gestalten, wenn Mitte n. Wts. die Artillerieschiffe meist Tendern, sowie die beiden jetzt in Kiel angekommenen Panzer hierher zurückgeführt sein werden. Ueber den Abgang S. M. S. „Brandenburg“ von Swinemünde verläutet noch nichts; beachtenswert ist jedoch, das Schiff, dessen Besatzung hier z. B. bereits formirt und geschlossen in der Hafenschein unter dem Kommando des I. Offiziers, Korv.-Kapitän Westphal untergebracht ist, so bald wie möglich, das ist Ende dieses oder Anfang nächsten Monats zur Abhaltung der Probefahrten in Dienst zu stellen.

Wilhelmshaven, 23. Oktober. Die Indienststellung des Panzerschiffes 4. Klasse „Gildebrand“ wird voraussichtlich am 23. Oktober erfolgen. Ungefähr zu gleicher Zeit wird das Panzerschiff 1. Kl. „Wörth“ in Kiel zur Indienststellung bereit sein. „Wörth“ und „Gildebrand“ werden mit Kleter, „Brandenburg“ mit Wilhelmshavener Personal besetzt. Es folgen im Winter-Halbjahr 1893/94 noch die Probefahrten von „Comet“ und im April 1894 von „Weissenburg“ und „Kurfürst Friedrich Wilhelm“.

Wilhelmshaven, 23. Okt. Trotz sehr bestimmter Demarkationen taucht die Behauptung ungewöhnlich großer Marineforderungen immer von Neuem in der Presse auf. Wir glauben dem gegenüber auf Grund zuverlässiger Nachrichten versichern zu dürfen, daß der Kaiser aus eigener Entschlossenheit im Hinblick auf die Lage der Reichsfinanzen den nächsten Marineetat auf die bereits berichteten Umfang beschränkt hat. Auch die Befürchtung der Uebernahme besonders hoher Verpflichtungen für die Zukunft ist unbegründet.

§ Wilhelmshaven, 23. Okt. Am 1. November werden die Etats der Marinehülle durch die erfolgenden Rekruteneinstellungen wieder aufgeführt. Es erhalten die II. Torpedo-Abthlg. annähernd 200 Mann, die II. Matr.-Artl.-Abthlg. 180 Mann, die III. Matr.-Artl.-Abthlg. 240 Mann, die IV. Matr.-Artl.-Abthlg. 90 Mann, das II. Seebataillon 230 Mann. Von den für die III. Matr.-Artl.-Abthlg. ausgehobenen Leuten ist ein Theil (ca. 70 Mann) für die IV. Artl.-Abthlg. bestimmt.

§ Wilhelmshaven, 23. Okt. Der Dampfer „Stettin“, welcher den Abfuhrtransport für die westafrikanische Station befördert, soll nach dem Fahrplan heute in Kamerun ein treffen.

§ Wilhelmshaven, 23. Okt. Der Werftdampfer „Boreas“ wird voraussichtlich am 24. d. M. nach Helgoland entsendet werden. Gegenstände können, soweit Platz auf dem Dampfer und Brahm vorhanden ist, mitgegeben werden. Bezügliche Anmeldungen müssen direkt beim hiesigen Verpflegungsamt erfolgen, damit eine zweckentsprechende Stauung vorgenommen werden kann.

Wilhelmshaven, 23. Okt. An demselben Tage, an welchem der Doppelschraubenschnelldampfer „Columbia“, Kapit. Vogelgang, von hier aus in See facht, ist das Schwertschiff „Fürst Bismarck“, Kapit. Albers, von Newyork via Southampton nach Hamburg abgedampft.

§ Wilhelmshaven, 23. Okt. Veranlaßt durch die weitere Ausbreitung der Cholera in Stettin hat das Kriegsministerium Vorsichtsmaßregeln bezüglich der aus dieser Gegend kommenden Rekruten angeordnet. Derselben bestehen in Isolirung von den übrigen Rekruten und ärztlicher Ueberwachung auf einen bestimmten Zeitraum.

Wilhelmshaven, 23. Okt. Die Reihe der Winterkonzerte im Gewerbeverein wird übermorgen eröffnet werden. Herr Professor Follie wird über Wildendruck „Der neue Herr“ sprechen.

Wilhelmshaven, 23. Okt. Eine feine Nummer gab es gestern im Theater. Dort hatte Herr Direktor Scherbarth „Flotte Weiber“ aufmarschiren lassen. Die flotten Weiber haben Wilhelmshaven schon einmal gesehen, indessen wurde ihnen damals keine so lebenswürdige Aufnahme zu Theil als gestern, wo ein ausverkauftes Haus ihnen oft bei offener Scene laut jubelte. Am den Erfolg des Abends mochten sich in erster Linie Herr von Schiffner (Volte), Frä. Henrion (Adele), Frau Scherbarth (Magda) und Herr Cziborsky (Peter) verdient. Freudenlicherweise klappten auch diesmal die Gesänge besser als sonst. Das Spiel war lebhaft und flott wie immer und verschaffte dem Publikum einen sehr vergnüglichen Abend. Recht dankbar wurden insbesondere die lokalen Anspielungen in dem Couplet „das ist ne feine Nummer“ aufgenommen. — Für Donnerstag Abend hat Herr Direktor Scherbarth einen hier wohl bekannten Künstler, Herrn Seyberlich vom großherzogl. Hoftheater in Oldenburg, gewonnen. Derselbe wird, wie wir hören, in seiner Glanzrolle als Entpelter Bräutigam auftreten.

Wilhelmshaven, 23. Okt. Das gestrige Parkkonzert war sehr gut besucht, so daß kaum alle Erschienenen Platz finden konnten. Die Ausführung war lobenswerth und trug namentlich den Solisten reichen Applaus ein. Auf der Fiste ließ sich diesmal anstatt des Herrn Schrappe Herr Brodmüller hören. Er machte seine Sache ganz gut und wurde von Herrn Gensch auf dem Horn sehr wirkungsvoll unterstützt. Im letzten Theil erfreute uns Herr Brose mit einem sehr hübschen Klartnetten-Vortrag — Konzert Nr. 2 von Reibig.

Wilhelmshaven, 23. Okt. Die von Ihren Ausstellungenkonzerten bekannte Tyroler-Gesellschaft Rainer gab gestern ein Konzert im Saale des Hotels zum Prinzen Heinrich. Wenn der Besuch nicht so stark war, als man es nach den sehr beachtenswerthen Leistungen der Gesellschaft wohl hätte erwarten dürfen, so mag das wohl daran liegen, daß wohl jeder Musikfreund die Tyroler während der Ausstellung mehrmals gehört hatte und wohl auch daran, daß Theater und andere Vorstellungen mehr Anziehungskraft ausüben.

Wilhelmshaven, 22. Okt. Ein hiesiger Beamter hatte das Unglück, mit seinem Rad zu stürzen und hierbei einen Arm zu brechen.

Hepvens, 22. Okt. Gestohlen wurde einem Radfahrer von seinem Rade die am Sattel sich befindende Tüte sowie die Laterne.

Want, 23. Okt. Dem früheren Pfarrer hier selbst, Herrn Wöhlmann, ist die neu erlichtete Pfarrstelle zu Elisabethsehn am Hunte-Ems-Kanal verliehen. — Eine sehr rührende Zunahme der Diphtheritiserkrankungen in den drei letzten Tagen ist hier zu verzeichnen.

Want, 22. Okt. Gestern Abend führte die unter Leitung des Herrn Scherbarth stehende Wilhelmshavener Theatergesellschaft hier selbst im Saale des Herrn Gloystein Sudermanns „Ehre“ auf. Der Saal war so besetzt, daß buchstäblich kein Apfel zur Erde fallen konnte. Da die vorzüglichsten Leistungen des Ensembles schon bekannt sind, wollen wir hier nicht auf die Leistungen der Einzelnen näher eingehen.

**Aus der Umgegend und der Provinz.**

Oldenburg, 22. Okt. Zur Erweiterung des Bahnhofs Oldenburg sind für das laufende Jahr 508000 M. ausgesetzt. Es ist diese Summe bewilligt für die Erweiterung des Bahnhofs (Nordseite), für die Werftstätten (Donnerstweierstr.) und für Beamtenwohnungen und Wärterhäuser, welche vergrößert oder vermindert werden müssen.

Leer, 20. Okt. In der in diesem Monat abgehaltenen Sitzung der Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg wurde beschlossen, wegen Veranlagung der Handelskammerbeiträge für das Jahr 1893, die auf Anhebung der fünfzig Regierungsvorkaufs ausgelegt war, nunmehr die nötigen Schritte zu thun. Infolge der Veranlagung der Gemeindefiskus wurde beschlossen, es für dieses Jahr bei einer Quote von 5 Proz. derselben bewenden zu lassen. — Auf Ersuchen des Vorstandes der Motorbootgenossenschaft zu Emden ist bei dem Bundesrath des deutschen Reiches beantragt worden, für das zum Motorenbetrieb erforderliche Benzin Zollfreiheit zu gewähren.

**Bermitteltes.**

\* Berlin, 20. Okt. Gestern Mittag hat sich in Achtersehe in seiner Wohnung in der Lorenzstraße der Hauptmann Bobemann, der à la suite des Rakettenkorps stand und seit Jahren als Militärlehrer zur Hauptkassensanstellung kommandirt war, mittelst eines mit Wasser geladenen Gewehrs erschossen. Hauptmann B. war seit längerer Zeit krank und sein Herzleiden hatte sich in den letzten Monaten derart gesteigert, daß es ihn an der Ausübung des Dienstes hinderte.

\* Kiel, 21. Okt. Der Raubmörder Scheel, früher Posthülfsbote in Neumünster, hat sein Verbrechen, welches er an der Röhnerfrau Schär am 9. Juni begangen hatte, heute Morgen 7 1/2 Uhr auf dem Hofe des hiesigen Gerichtsgefängnisses mit dem Tode gesühnt.

\* Danzig, 20. Oktober. Die Dampferanlegestellen zwischen Reufahrwasser und Danzig stehen unter Wasser, so daß der Verkehr stökt. Auch an der Elbingmündung sind alle Ländereien überschwemmt.

\* Baugen, 18. Okt. Das hiesige Restaurant „Zur Wolfschlucht“ ist niedergebrannt. Beim Brande erlitten drei Kinder eines Maurers. Mehrere Personen wurden lebensgefährlich verletzt.

**Verloosungen.**

Ohne Gewähr.  
Berlin, 21. Okt. Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 189. Königl. Preuss. Klassenlotterie fielen: In der Vormittagsziehung: 1 Gewinn à 15000 M. auf Nr. 52248. 1 Gewinn à 5000 M. auf Nr. 10364. In der Nachmittagsziehung: 1 Gewinn à 15000 M. auf Nr. 202804. 3 Gewinne à 5000 M. auf Nr. 25734 800-7 137111.

**Briefkasten.**

Herrn D. hier. Wir bitten nur Tinte verwenden zu wollen. Herrn P. K. Kiel. Es ist in unserer Zeitung mehrfach erwähnt worden, daß die Ziehung der Gewerbevereinslotterie am Mittwoch 25. Oktober stattfindet.

**Telegraphische Depeschen des Wilhelmshav. Tageblattes.**

Dresden, 23. Okt. S. M. der Kaiser richtete beim Empfange im Marmorfaale an den König eine Ansprache, worin er sagte: Nachdem die Vorsehung beschlossen habe, daß Kaiser Wilhelm, Kaiser Friedrich und General Wolke nicht mehr unter den Lebenden sich befinden, sei ihm überkommen, die Huldigung des Heeres dem Könige zu Füßen zu legen, dem einzigen großen Heerführer aus einer großen Zeit. Der König habe sich den Feldmarschallstab vom Feinde erkaufte. Der Kaiser erbittet daher, der König möge den von ihm angebotenen Feldmarschallstab als Symbol der Huldigung seinerseits, wie seitens der Armee annehmen. Möge der König uns allen noch lange erhalten bleiben.

Dresden, 23. Okt. Der König sprach nach Ueberreichung des Marschallstabes seinen tiefgefühltesten Dank aus, er werde, wenn er was Gott verhüte, nochmals das Schwert für deutsches Recht und deutsche Sicherheit zu ziehen veranlassen sein sollte, mit dem Stab in der Hand seine Pflicht erfüllen wie in früheren Zeiten. Bei der Galatafel dankte der Kaiser namens der gesammten Armee für die vorher gesprochenen Worte des Königs. Er schloß mit den innigsten Wünschen für das fernere Wohlergehen des Königs. Dieser dankte und trank auf das Wohl der deutschen Armee und des Kaisers.

Jezer, 24. Okt. Als Landtags-Abgeordnete wurden gewählt: Wlagge-Barfel, Jürgens-Hohenkirchen, Wöhlmann-Jezer, Jken-Boosfel. Die Sozialdemokraten sind also glänzend durchgefallen. Der naturalisirte Durchfalls-Kandidat Paul Hug erhielt nur 32 Stimmen.

**Meteorologische Beobachtungen**

des Kaiserlichen Observatoriums zu Wilhelmshaven.

Datum.	Zeit.	Baromet. (auf 0 reduziert)	Temperatur.	Windrichtung.	Windstärke.	Wolken.	Niederschlag.	Morgens.	Mittags.	Abends.	Mittel.	Form.	Mittel.
Okt. 22.	12 h Mts.	764.0	12.6	—	—	—	—	33	3	10	—	ni	—
Okt. 22.	3 h Abds.	764.0	15.1	—	—	—	—	33	2	9	—	cu	0.5
Okt. 23.	12 h Mts.	764.2	9.8	14.0	10.9	—	—	33	2	8	—	str	—

**Cheviot und Loden à M. 1.75 per Meter**  
**Belour und Kammgarn à „ 2.35 per Meter**  
nadelreig ca. 140 cm breit, versenden in einzelnen Metern direct an  
Zweimann  
Erstes Deutsches Tuchverhandlungsgeschäft  
Oettinger & Co., Frankfurt a. M., Fabrik-Depôt.  
Muster bereitwillig franco ins Haus.

**Bekanntmachung.**

Am Mittwoch, den 25. d. Wts., Vormittags 9 Uhr, sollen zwei im Waggerhafen des allgemeinen Verkehrsdepôts bei Werftthor XII liegende alte hölzerne Prähme an Ort und Stelle öffentlich meistbietend gegen sofortige Bezahlung verkauft werden.

Die Prähme sind von ihrer jetzigen Lagerstelle bis 15. November d. Jz. zu entfernen. Die Zerlegung kann an Ort und Stelle erfolgen.

Verammlung der Kauflebhaber Werftthor XII.

**Bekanntmachung.**

Donnerstag, den 26. d. Wts., Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Festungs-Schirrhofe — Molltestraße — 4 Zugrammen, sowie verschiedene andere Geräthe und 12 Haufen Brennholz öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

**Kaiserliche Fortifikation.**

Am Mittheilung des gegenwärtigen Aufenthaltes der Dienstmagd **Auna Popken**, geboren am 7. Novbr. 1875 zu Badens, Amt Jezer, wird erlucht. Wilhelmshaven, 18. Oktbr. 1893.

**Der Hilfsbeamte des Königl. Landraths.**

**Bekanntmachung.**

Hiermit wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der ehemalige Stations-Arbeiter **Frederich Hinrich Siegmann**, zu Want wohnhaft, diesseits als Dienstmann Nr. 8 konfessionirt worden ist.

Wilhelmshaven, den 19. Oktbr. 1893.  
**Der Hilfsbeamte des Königl. Landraths.**

**Bekanntmachung.**

**Wahl zum Abgeordnetenhaus.**  
Unter Hinweis auf die Vorschriften im § 16 der Verordnung vom 30. Mai 1849 und § 9 des Reglements vom 18. Sept. 1893 wird bekannt gemacht, daß die für die Urwahlbezirke der Stadt Wilhelmshaven aufgestellten **Abtheilungslisten** behufs der Wahl von Wahlmännern

am **23., 24. und 25. d. Wts.** in der Registratur des Unterzeichneten öffentlich ausliegen werden.

Etwasige Einwendungen gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Listen sind innerhalb jener 3 Tage bei dem Königl. Landrath zu Wittmund schriftlich einzubringen, oder zu Protokoll zu geben.

Wilhelmshaven, den 20. Okt. 1893.  
**Der Magistrat.**  
Detten.

**Aufenthalts-Ermittlung.**

Ich ersuche um Nachricht über den Aufenthalt des Arbeiters **Wilhelm**

**Spanier** aus Leer, der in einer Untersuchungssache als Zeuge zu vernehmen ist.

Jezer, 19. Oktober 1893.  
**Der Amtsanwalt.**  
Dr. Köster.

**Bekanntmachung.**

Zu den Herbst-Kontrollversammlungen im Landwehrbezirk I Oldenburg haben zu erscheinen:

1. die Offiziere, Sanitäts-Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften der Reserve der Landarmee und der Marine;
2. die zur Disposition ihrer Truppen- bzw. Marinehülle heurlaubenden und die zur Disposition der Ersatz-Beurlaubten entlassenen Mannschaften;
3. Land- bzw. Seewebr-Mannschaften der Jahresklasse 1881 und vierjährig Freiwillige der Kavallerie der Jahresklasse 1883, die in der Zeit vom 1. April bis 30. September zum activen Dienst eingetreten sind.

**Ausgenommen**

von den unter 1—3 Genannten sind Offiziere, die Militär-(Marine)-Beamte des Freidenstandes oder Zivilbeamte der Militär-(Marine)-Verwaltung sind.

**Ferner ist Folgendes zu beachten:** Besondere Stellungsbefehle werden nicht ausgegeben.

**Die Militärrpaffen-Führungszeugnisse** sind mit zur Stelle zu bringen.  
Befreiungsgesuche von Unteroffizieren und Mannschaften sind bis zum 1. November d. Jz. an die Kontrollstelle einzureichen; in Krankheitsfällen ist eine ärztliche Bescheinigung beizufügen.

**Die Kontrollpläne und Versammlungszeiten sind:**

**Für das Amt Jezer und das Jagdegebiet:**

- Zu Jezer am Krügerdenkmal am 6. November, Vorm. 8 1/2 Uhr.
- Zu **Hohenkirchen** an der Kirche am 7. November, Vorm. 11 Uhr.
- Zu **Sande** vor Griffel's Hotel am 8. November, Vorm. 9 1/2 Uhr.
- Zu **Wilhelmshaven** im Geyerzshaus an der Dirstenstraße und zwar:  
a) Jahresklassen 1890, 1891, 1892 und 1893 am 8. November, Nachm. 2 Uhr;
- b) Jahresklassen 1881, 1886 und 1887 am 9. November, Vorm. 9 Uhr;
- c) Jahresklassen 1888 und 1889 am 9. November, Nachm. 2 1/4 Uhr.

Hierzu erscheinen auch die zur Vernehmung verpflichteten Offiziere zc. Wilhelmshavens.

Oldenburg, den 20. Oktober 1893.

**Bezirks-Kommando Oldenburg.**

**Bäckerei- u. Conditorei-Geschäftshaus**

In Norden (Ostfriesland) unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Antritt Januar oder Mai 1894. Anfragen erbeten unter B. an die Exped. d. Bl.

**Zu vermieten**

meine **Parterrewohnung**, Mieth 900 M.  
Marine-Baumelster **Plate**, Adalbertstr. Nr. 5.

**Zu vermieten**

ein möbl. Wohn- mit Schlafzimmern.  
Tonndelch, Schindstr. 6, oben.

Auch sind dafelbst **Cylinder** billig zu verkaufen.  
**G. Folterts.**

**Logis für 1 jungen Mann.**

Kronprinzenstr. 13, 2 Tr.

**Logis für 2 junge Leute.**

Börjenstr. 86 rechts.

**Zu vermieten**

eine kleine Familienwohnung.  
Bahnhofstr. 3.

**Möbl. Zimmer**

zum 1. November zu vermieten.  
Grenzstraße 37.

**Zu vermieten**

per sofort oder 1. November ein gut möblirtes Zimmer.  
Bismarckstr. 24, a. Parl. part. I.

**Zu vermieten**

eine Wohnung zum 1. November.  
**F. Stoffers**, Münsterfel.

**Zu vermieten**

sofort eine hübsige Wohnung zu 450 M., zu Februar eine hübsige Wohnung zu 500 M. Anzusehen Nachmittags.  
Bismarckstr. 24a, II., I.



**Zu vermieten**  
ein möbl. Zimmer.  
Sielstraße 1.

**Zu vermieten**  
auf sofort ein fein möbl. Zimmer  
nebst Kammer, event. mit Wusch-  
geläß.  
**Arnold Gossel.**

**Zu vermieten**  
eine möbl. Stube nebst Schlafkammer.  
Näheres Altestr. 8.

**Vittoriastraße Nr. 5**  
ist eine große Parterre-Wohnung  
mit reichlichem Zubehör, Vorgarten,  
Badezimmer u. zu vermieten. Zu  
erfragen  
Marktstr. 4, 1 Tr.

**Zu vermieten**  
zum 1. November zwei möblierte  
Wohnungen mit oder ohne Wusch-  
geläß bei  
**Wesentz,** Oldenburgerstr. 1.

**Zu vermieten**  
zum 1. Novbr. ein freundl. möbliertes  
Zimmer nebst Schlafkammer, passend  
für 1 oder 2 Herren.  
Mühlenstr. 2, Ecke Marktstr.

**Zu vermieten**  
ein freundl. möbl. Zimmer nebst  
Schlafkammer, sep. Eingang, auf Wunsch  
mit Wuschgeläß. Näheres  
Roonstr. 75b, Laden links.

**Zu vermieten**  
die Stagenwohnung in meinem an  
der Friedrichstraße Nr. 5 belegenen  
Hause, bestehend aus 4 Räumen, Küche,  
Kammer und Keller, mit Wasserleitung  
und allen Bequemlichkeiten.  
**B. Wilts.**

**Zu vermieten**  
ein Zimmer mit Kabinett.  
Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

**Sieben junge Ulmer Doggen,**  
echte Race, 7 Wochen alt, sofort zu  
verkaufen.  
**A. Krudenberg,** Barel.

**Zu verkaufen**  
Anhandhaber eine sehr gut erhaltene  
Orchestronette „Phönix“ mit  
28 Musikstücken.  
Kafinost. 8, 1 Tr., am neuen Hafen.

**Zu verkaufen**  
leere Kisten.  
**A. Schumacher,**  
Roonstr. 78.

**zwei junge Ziegen**  
billig zu verkaufen. Auch ist daselbst  
Hühner zu verkaufen.  
**G. Wiese,** Altestr. 20.

**Zum 1. November**  
ein tüchtiges Mädchen für Haus-  
und Küchenarbeit gesucht. Gute Zeug-  
nisse und persönliche Vorstellung er-  
wünscht.  
Wo? sagt die Exped. d. Blattes.

**Gesucht**  
ein ordentliches, zuverlässiges Dienst-  
mädchen per 1. November oder De-  
zember. Gute Zeugnisse erforderlich.  
**Frau E. H. Meyer,**  
Wismarstraße.

**Entflogen**  
ein weißer Kalb mit gelber Haube.  
Abzugeben Marktstr. 7 (Schel. Hof).  
Wiederbringer erhält eine Belohnung.

**Verloren**  
eine silberne Remontoir-Uhr mit  
Nickelkette am 22. d. Mts., Abends,  
im Saale der „Burg Hohenzollern“.  
Gegen gute Belohnung abzugeben in  
der Exped. d. Bl.

**Germanns Wanzentinctur.** Erf.  
ficher. Recht nur bei **Wilh. Oltmanns.**

**Meinen schönen Stier,**  
sowie auch mit englischen  
**Schafbock**  
empfehle zum Decken.  
**J. Bruns,** Bant.



Das  
Manufactur-  
Modewaaren-Confections-Geschäft  
von  
**Adolph Schumacher,**  
Roonstr. 78 Roonstr. 78  
empfiehlt  
**grosse Auswahl**  
in  
**Blousen**  
jeder Art.



Wegen Aufgabe meines Geschäftes  
verlaufe die noch vorräthigen  
Winterhüte, Blumen, Federn, Bänder,  
Brautkränze u. Brautschleier  
zu halben Preisen.  
**Marie Jürgens,**  
Grenzstraße 37.  
Ferner empfehle mich zum Putz-  
machen im, auf Wunsch auch außer  
Haufe. D. D.

Das feinste, englische, hochgeschliffene Silber-  
stahl-Messermesser verkaufe mit Garantie  
à Mk. 2.15. Dasselbe nimmt den stärksten Bart  
mit Leichtigkeit. Umtausch innerh. 8 Tagen ge-  
stattet. Glas. Abzieher Mk. 2.15. **B. H.**  
Wilhelmshaven, Roonstr. und Zittauer Marktstraße.

**Jupons**  
in  
Baumwolle, Wolle u. Seide  
halte stets große Auswahl.  
**Adolph Schumacher**  
Roonstr. 78. Roonstr. 78.

**Waarenhaus**  
**B. H. Bührmann.**  
Meine Special-Abtheilung für  
**Regenmäntel,**  
**Radmäntel,**  
**Winter-Jaquettes,**  
**Wintermäntel,**  
bietet die größte Auswahl zu außer-  
gewöhnlich billigen Preisen.

**Ankerseifen und Ankerseifenpulver**  
von  
**Joh. Fr. Weber in Braunschweig**  
sind im Gebrauch die billigsten.

**Kaufen Sie kein Tintenfass**  
bevor Sie **THIESING'S**  
Wiederverkäufer erh. h. Rabatt. PREISLISTEN gratis u. franco.  
**ABSOLUTE Reinlichkeit!**  
Luftdruck-Tintenfass  
D. R. P. 62768  
Probirt, geg. Einsd. v. 2 Mk. DIREKT FRANCO zu beziehen u. probirt haben. In allen gutten GESCHÄFTEN zu haben.  
**WILH. LADEWIG'S Buchhandlg.**  
in **WILHELMSHAVEN.**

**Sine Barthie**  
**Regenmäntel**  
aus guten Stoffen  
welche 15—25 Mk. kosteten, habe billig gekauft und verkaufe  
dieselben zu  
**6,50 bis 15 Mk.**  
**H. F. Huismann,**  
101 Roonstrasse 101.

**Sie Husten** nicht  
bei Gebrauch von  
**Kaiser's Brust-Caramellen**  
wohlthunend und sofort lindernd  
bei **Husten, Heiserkeit, Brust-  
u. Lungenkatarrh.** Echt in  
Pat. à 25 Pfg. bei  
**Joh. Freese.**

**Garten-Anlagen.**  
Anpflanzungen, wie Gartenarbeiten jeder  
Art, Baumschnitt u. führe billigst aus.  
Zugleich empfehle alle Sorten Obst-  
bäume in Hoch- und Halbstamm, Pyra-  
miden- und Spalierform. Schup-  
pfer, Allee- und Trauerbäume, letztere  
in vielen Sorten. Frucht-, Bier-,  
Schup- u. Kletterfrüchler, hochstämmige  
und niedrige Rosen u.  
Bestellungen auf Gartenanlagen bitte  
frühzeitig zu machen, um reell bedienen  
zu können.

**G. Stephan**  
Kunst- u. Handelsgärtner,  
Ockfriesenstr. 69 u. 28, am Park  
Empfehle meinen

**Ziegenbock**  
zum Decken.  
**B. D. Daniels,**  
Tombach Nr. 32.

**Zu vermieten**  
Adolfstraße 24 eine Obertwohnung  
zum 1. November.

**Wieder eingetroffen:**  
Allerfeinste Jaderberger  
**Spkartoffeln,**  
pro Centner 2 Mk. frei ins Haus.  
**G. Müller,**  
Gösterstr. 10.

**Ballstoffe,**  
glatt und mit Seide bestickt,  
in allen Farben und großer Aus-  
wahl. Preise billigst.  
**B. H. Bührmann.**

**Lampenschirme**  
empfiehlt in größter Auswahl von  
10 Pf. an bis zu den feinsten Wiener  
Schleiern.  
**Carl Barkhausen,**  
Roonstraße 75b

An einem guten Mittagstisch  
können 3—4 Schüler bezw. Schüler-  
innen von Auswärts theilnehmen.  
Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

**Gut gereinigt ist halb gefüttert!**  
Diesen Ausdruck landwirtschaftlicher Auto-  
vitäten sollen alle Viehhalter beherzigen.  
Für Ungesunde und Hautpflege des Viehes  
empfiehlt sich als Nothwendigkeit das  
**Angeler**  
**Viehwaschpulver**  
angefertigt seit 1836 in der Apotheke zu  
Satur in Angeln. Es befreit schnell und  
leichter jegliches Vieh von Mücken,  
Flecken, Schafen und Schweinen, und über-  
trifft nicht nur jedes andere Mittel an Wirk-  
samkeit und Billigkeit, sondern wirkt außer-  
dem überaus wohltuend auf die Gesundheit  
der Thiere. Dieselben zeigen, mit diesem  
Mittel gereinigt, erhöhte Fruchtbarkeit u. erhalten  
ein weiches, glänzendes Fell. — Packete  
à 50 Pfg. resp. 1 Mark für 5 resp. 10 Stück  
Vieh mit einer Seilage: „Die Wichtigkeit  
der Hautpflege beim Vieh.“  
Jedes Stück Rindvieh radikal  
zu reinigen kostet nur 10 Pfg.  
Zu haben in den Apotheken.  
Hatus-Apotheke **Hasse.**

**Austern**  
à Dkd. 2 Mark.  
**Ludwig Janssen.**

**Per sofort gesucht**  
ein Mädchen für den Vormittag.  
**Frau Thiesing,** Commissionsgarten.

**J. E. Cohen, Bankgeschäft,**  
**Nurich,**  
besorgt den An- und Verkauf von  
Staatspapieren, Pfandbriefen, Actien u.  
zu den coulantesten Bedingungen. Wechsel  
und Auszahlungen auf sämtliche Plätze  
Nord- und Süd-Amerikas, auf Holland  
u. zum billigsten jeweiligen Tagescourse.  
Vermittlung von Hypotheken. Einlösung  
von Coupons, Dividendenscheinen u.  
Controle von Effecten u. kostenfrei.

**Ein wahrer Schatz**  
für alle durch jugendliche Verirrungen  
Erkrankte ist das berühmte Werk  
**Dr. Retau's Selbstbewahrung**  
80. Auflage.  
Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark.  
Lesen es Jeder, der an den Folgen  
solcher Laster leidet, Tausende ver-  
danken demselben ihre Wieder-  
herstellung. Zu beziehen durch  
das Verlags-Magazin in Leip-  
zig, Neumarkt Nr. 34, sowie  
durch jede Buchhandlung. Vor-  
rätzig in der Buchhandlung von  
**Hiltmann & Gerriets Nachfolg.**  
in **Farel.**

**Große**  
**Harz-Käse**  
6 Stück 20 Pfennig  
empfiehlt  
**Wilh. Oltmanns.**

**Krumpffreie,**  
reintollene  
**Hemdenflanelle**  
in allen Farben und vorzüglichsten  
Qualitäten zu sehr mäßigen  
Preisen.  
**Blau und braun**  
**Coating**  
in allen Pr. slagen.  
**B. H. Bührmann.**

**Hausfrauen,** welche nicht allein  
von ihrem Manne das Lob ernten wollen,  
den Haushalt sparsam, sondern auch gut  
zu führen, können nicht genug auf die-  
jenigen Zusätze zum Kaffee aufmerksam  
gemacht werden, welche denselben außer  
wohlfeiler, auch schmackhafter, milder,  
sowie würziger machen. Der beste dieser  
Zusätze ist anerkannter Maßen der  
inter-Elchorten von **Dommerich & Co.**  
in Magdeburg-Budau, welcher in 125 gr  
Packeten zu 10 Pfg. und in 250 gr  
Büchsen zu 20 Pfg. bei allen besseren  
Waarenhandlungen zu kaufen ist.

Um mein bedeutendes Lager in  
**Weizenmehl,**  
prima Qualität,  
zu räumen, verkaufe von heute ab bei  
Abnahme von 5—10 Pfund das Pfd.  
zu 12 Pfg., bei halben und ganzen  
Säcken billiger.  
**W. Wollermann**  
Bantestr. 1.

**Ia. Tilsiter**  
**Käse**  
pro Pfund 80 Pfennig  
traf wieder ein bei  
**Wilh. Oltmanns.**

**Barten Teint, blendend**  
weiße Haut erhält man durch Gebrauch der  
**Lilienmilch-Seife**  
aus der Chemischen Fabrik **Georg**  
**M i c h a e l s,** Berlin, à Stück 50 Pf.  
zu haben bei:  
**Th. Schmidt,** Börsestr.



**Gardinen** ← **Portièren.** → **Größte Auswahl**  
 findet man bei **Wulf & Francksen.**



In **Baby-, Kinder- und Backfisch-Mäntel**  
 habe neue Sendung erhalten.  
**Adolph Schumacher,**  
 Roonstrasse 78.

**Capotten**  
 in großer Auswahl von 75 Pf. bis 7 M.,  
 schwarze  
**Tricot-Tailen**  
 von 2 Mark an  
 empfiehlt  
**E. C. Krüger,**  
 Bismarckstr. 59.

**Wollene Schlafdecken**  
 grau, weiss und roth,  
 in allen Preislagen.  
**B. H. Bührmann.**

Braunschweiger  
**Leber-Wurst,**  
**Mett-**  
**Roth-**  
 empfiehlt  
**Wilh. Oltmanns.**

**Tischdecken**  
 (hochfeine Sachen)  
 in  
**Wolle und Blüsch.**  
 Größte Auswahl! Preise  
 billigst.  
**B. H. Bührmann.**

**Alpenveilchen**  
 eigener Kultur, schön buschig u. knospen-  
 reich, à Stück 0,40—1,00;  
**Glühende Primeln**  
 à Stück 0,30 empfiehlt großen Vorrath  
**G. Stephan,**  
 Kunst- und Handelsgärtnerei,  
 Dörflerstr. 69 u. 28, am Post.

**Molkerei-Genossenschaft Neuende**  
 e. G. m. u. H.  
 Von heute an sind unsere Butter-Preise.  
 I. Molkereibutter, täglich frisch gebuttert, 1 M. 50 Pf.  
 II. Molkereibutter, fein . . . . . 1 M. 35 Pf.  
 Neuende, den 24. Oktober 1893.  
**Der Vorstand.**

**I. Winter-Vortrag im Gewerbeverein**  
 am Mittwoch, den 25. Oktbr. 1893,  
 Abends 8 Uhr, im Kaisersaal:  
**Vortrag des Herrn Professor Fokke hieselbst.**  
 Thema:  
**Der neue Herr**  
 von Herrn v. Wildenbruch.  
 Die Mitglieder unseres Vereins und deren engere Hausfamilie  
 haben freien Zutritt. Nichtmitglieder zahlen im Abonnement für  
 sämtliche Vorträge für 1 Person 5 M., für 2 Personen 7,50 M.,  
 desgl. für 3—5 Personen 10 M. — Kassapreis à Person 1,50 M.  
 Eine Liste ist in Umlauf gesetzt und liegt auch zum Einzeichnen bei  
 Herrn Focken (Roonstraße) bereit.  
**Der Vorstand des Gewerbevereins.**  
 J. Frielingdorf.

**Heinr. Hitzegrad, Roonstr. 102.**  
 Empfehle eine große Auswahl Woll-Sachen:  
 Herren- und Damenhemden von 1,00 Mark an.  
 Gestrichte Damenröcke.  
 Wollene Herrensocken von 40 Pf. an.  
 do. Kinder- und Damenstrümpfe von 10 u. 40 Pf. an.  
 do. Schultertücher v. 50 Pf. an, Capotten von 1,00 M. an.  
 Winterhandschuhe in Tricot, Seide und Buckskin von 25 Pf. an.  
 Wollgarne in guter Qualität Pfund von 2,00 M. an.  
 Stückwolle Lage von 10 Pf. an.  
**Stickerereien:**  
 Teppiche, Stuhlstreifen, Rückenissen, Geborden, ange-  
 fangene u. unferfertige Schuhe von 75 Pf. an, Dosen-  
 träger, aufgezeichnete und angefangene Decken, sowie  
 Perlen und Seide in allen Schattirungen.  
 Glacehandschuhe in allen Farben, beste Qualität.  
 Chinesische Lackwaaren und Lampenschirme von 25 Pf. an.  
 Korb- und geschnitzte Holzwaaren, Schmuckfachen, Perl-  
 letten, sowie Broschen in großer Auswahl von 10 Pf. an.  
**Gummi-Wäsche bester Qualität.**  
 Cravatten von 25 Pf. an.  
 Seidene Tücher für Damen von 35 Pf. an.  
**Regenschirme**  
 für Herren u. Damen von 1,50 M. an.  
 Halte ferner mein Lager von Kurz-, Welsch- und Spielwaaren  
 bestens empfohlen.  
**Heinrich Hitzegrad, Roonstr. 102.**

**Saisontheater Wilhelmsbaven.**  
 (Kaisersaal).  
**Dienstag, den 24. Oktober:**  
 15. Gastspiel des Berl. Ensemble  
 (Dir.: Scherbarth & Weinholz.)  
**Albert Baltzer als Gast.**  
 Auf vielseitigen Wunsch:  
**Madame Bonivard.**  
 Schwank in 3 Akten von E. Neumann.  
 Hierauf zum 2. Male:  
**Flotte Bursche.**  
 komische Operette in 1 Aufzug von  
 F. Braun. Musik von Franz v. Suppé.

**Donnerstag, den 26. Oktober:**  
 Einmaliges Gastspiel  
 des Herrn Georg Seyberlich  
 vom Hoftheater in Oldenburg:  
**Inspector Bräsig.**  
 Im Abonnement! Gewöhnliche Preise!

**Sing-Verein**  
 für gemischten Chor.  
 Die Mitglieder des Singvereins für  
 gemischten Chor und alle Diejenigen,  
 welche an der Pflege der Musik im  
 gemischten Chor ein Interesse haben,  
 werden gebeten, am **Mittwoch, den**  
**25., Abends 8 1/2 Uhr,** zu einer  
 Besprechung im großen Saal der Vog-  
 roonstraße — zusammenkommen,  
 um darüber zu entscheiden, ob ein  
 weiteres Bestehen dieses Singvereins  
 mit Rücksicht auf den bisherigen Mangel  
 an Männerstimmen noch angängig ist.  
**Der Vorstand.**  
 Scharler.

**Wilhelmsh. Kegelclub.**  
 Heute Dienstag:  
**KEGELN**  
 bei Rathmann.  
**Der Präses.**

**Gasthof**  
 „Zum schwarzen Bären“,  
 Bismarckstraße 18.  
 Donnerstag, den 26. Oktober ex., und  
 folgende Tage jeden Abend:

**Groß. Streichconcert**  
 von der Stamm'schen Kapelle.  
 Hierzu ladet freundlichst ein  
**H. Frerichs.**

Nach warne einen Zeden, von meinem  
 Schwiegervater **Johannes**  
**Schoris** oder von seiner  
 Frau, wohnhaft berl. Göterstraße,  
 Sachen zu kaufen, da ich sämtliche  
 Sachen bezahlt habe. Auch hatte ich  
 nicht dafür, wenn auf meinen Namen  
 etwas geborgt wird.  
 Wwe. **Dixs** bel Fedderwarden.

**Beamten-Vereinigung.**  
 Im Waarenhaus lagern etwa 6 bis  
 8 Ctr. **Kartoffeln** (magnum bonum),  
 welche den Mitgliedern bei Bedarf zu  
 empfehlen sind.  
**Der Vorstand.**  
 Dienstag, den 24. Oktober,  
 Abends 8 Uhr,  
 im Vereinslokal:  
**2. Hebungsfunde.**  
 Um pünktliches Erscheinen wird er-  
 sucht.  
**Der Vorstand.**

**Geburts - Anzeige.**  
 Die glückliche Geburt eines kräftigen  
**Knaben** zeigt in Abwesenheit ihres  
 Mannes an  
**Frau Blank.**  
 Wilhelmshaven, den 23. Okt. 1893.

**Todes - Anzeige.**  
 (Statt besonderer Anzeigel).  
 Am Sonnabend Abend starb  
 plötzlich unser kleiner Sohn  
**Willi**  
 im Alter von 5 Monaten. Um  
 dieses Velleid bitten die trauernden  
 Eltern  
**F. Fuhs** und Frau  
 geb. Wiltz.  
 Wilhelmshaven, 23. Okt. 1893.  
 Die Beerdigung findet am Diens-  
 tag, Nachmittag 3 Uhr, vom Trauer-  
 hause, Kaiserstraße Nr. 3, aus-  
 statt.

**Todes - Anzeige.**  
 Gott dem Allmächtigen hat es  
 gefallen, unsern lieben Vater,  
 Schwiegervater, Groß- und Ur-  
 großvater  
**E. H. Bredehorn**  
 im Alter von 77 Jahren nach  
 kurzer Krankheit heute zu sich zu  
 rufen. Mit der Bitte um stillen  
 Beileid zeigen dies allen Freunden  
 und Bekannten ganz ergebenst an  
 Wilhelmshaven, d. 22. Okt. 1893.  
**Die Hinterbliebenen.**  
 Die Beerdigung findet am Mitt-  
 woch, den 25. d. M., Nachmittags  
 3 Uhr, vom Trauerhause, Mite-  
 lstraße 6, aus statt.

**Dankfagung.**  
 Für die vielen Beweise herzlicher  
 Theilnahme anlässlich des Todes unserer  
 lieben Tochter und Schwester **Elfrida**,  
 sowie für die sehr reichen Kranzspenden,  
 besonders dem Herrn Stationsparrer  
 Goedel für die trostreichen Worte am  
 Grabe und dem Herrn Lehrer Gerbrecht,  
 sowie den Mitgeschülerinnen der Ent-  
 schlafenen für das Geleite zur Ruhe-  
 stätte, sagen wir hiermit unsern innigsten  
 Dank.  
**Geurich Elfrida und Frau**  
 nebst Geschwistern.